

**Rebasta**  
**Staats-Anzeiger und Herold.**

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von  
**THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.**

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 1. Februar, 1907.

**Zur gest. Notiznahme!**

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an  
**The Anzeiger-Herold Pub. Co.,**  
Grand Island, Nebr.

**Notales.**

Raucht die „Jmp“ Cigarette.  
Eli A. Barnes war leghin auch auf der Krankenliste.  
Versucht den famosen deutschen Brä-Käse. Zu haben bei Höfer's.  
Henry Sassen beabsichtigt, sein Wohnhaus umzubauen und zu vergrößern.  
Alle Porzellans- und Glaswaren, sowie Lampen zu sehr reduzierten Preisen bei Wod Bros.  
Lehten Freitag waren die Herren George Brandt und W. S. Schellat von Hastings in der Stadt.  
Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Preis lanch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.  
Dr. M. G. Colpeger von der Chicago Lumber Yard war lehten Freitag und Samstag hier, um nach dem hiesigen Geschäft zu sehen.  
Schickt Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold“ nebst Beiläutern und macht ihnen eine große Freude.  
Nächste Woche findet die Conventio n der Cement-Consuments des Staates hier statt, mit einer Ausstellung von Maschinen für Verarbeitung von Cement.  
Er ist von der höchsten Güte, ein natürliches Tonit, reinigt das System, rühret die Wangen, macht klare Augen, wirkt alles, was ihr genießt. Solliers Rocky Mountain Thee thut das für Euch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

Euren Bedarf an Whisky, Weizen, Liquoren jeder Art könnt ihr bei Franz Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt.  
Bei Bierreg's Platz brach lehten Samstag eine Wasserleitungsbreche und gab es ein ziemlich schwieriges Stück Arbeit, in den stark gefrorenen Grund ein Loch zu machen damit der Wasserzufluß gestemmt und der Schaden repariert werden konnte.  
Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Ebummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zutriedenstellende Arbeit zu liefern.  
Die lehte Woche auf öffentlicher Auktion verkaufte Treat Farm eben westlich von Doniphan wurde von Ben Wilson von Doniphan gekauft. Wilson und J. W. Vesper von Grand Island waren die lehten beiden Bieter, nachdem vorher schon eine große Anzahl ausgefallen waren. Wilson's letztes Gebot, welches erfolgreich war \$8,525. Dies macht etwas über \$53 per Ader.  
Lehte Woche kam ein Brautpaar von Ravenna hier an, um von Richter Mullin die Heirathsbilgen zu erlangen. Es waren William Moses Cooverly und Fel. Pearl Edith Cooverly und da sie Cousins waren, wurde ihnen die Heirathsbewilligung verweigert, da in unserem Staat Verhath zwischen Vetter und Base nicht erlaubt ist. Das Pärchen begab sich von hier jedenfalls nach Iowa, wo sie ihren Wunsch erfüllen können, da dort das Verbot nicht herrscht.

**Großer Kinder-Maskenball**  
— im —  
**Sandkrog**  
am Sonntag den 3. Februar  
**5 Preise! 5**  
Musik von Bartlings Orchester  
Alle sind freundlichst eingeladen.  
**HANS SCHEEL.**

**Die altbewährte**  
**„Deutsche Apotheke.“**  
— von —  
**A. W. BUCHHEIT**  
ist der zuverlässigste Platz um Rezepte gefüllt zu erhalten. Ebenso findet man hier stets alle Sorten Familien-Medikamente rein und bester Qualität.  
**Toilettenseifen, Bürsten, Kämme.**



— Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.

**Zu verkaufen:** — Ein Stall 40x60 Fuß. Hugh Baker, 1007 So. Locust St.

— Gus Glade und Frau erfreuen sich der Geburt eines kleinen Töchterchens.

— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

— Joe Basler feierte am Samstag seinen Geburtstag und war eine große Anzahl Gäste dabei anwesend.

— Ed. Stender auf der Giese Farm war einige Zeit auf der Krankenliste, doch kam er am Montag wieder einmal nach der Stadt.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.

**Das vorzügliche Strog Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Ball jeden Sonnabend in Hann's Park, veranstaltet vom Hann's Park Amusement Club. Musik von Bartlings Orchester. Alle sind freundlichst eingeladen.

Baut die Gewebe auf, ein Wiederhersteller, erhebt geschwundene Kräfte, macht starke Nerven und Muskeln. Sie werden nach dem Gebrauch von Hollister's Rocky Mountain Thee ausfinden, was für wunderbaren Nutzen sie erzielen werden. 35 Cts. Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

**Crinft "OLD TOM BENTON".**  
Bereitet in 1888. Ausdrucksweise von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei  
**CHRIST. RONNFELDT,**  
Grand Island, Nebr.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Rebasta und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.

— Das berühmte Dick Bros. Quinzy Bier stets an Zapf-läht und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liquöre und Cigaretten. Den ganzen Tag guten Lanch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

— Wie wir vernehmen, lehte lehte Woche bei Otto Schulz und Frau in Lincoln der Klapperschorch ein und brachte einen gesunden Jungen. Frau Nic Kauerer von hier, Mutter der Frau Schulz, reiste nach Lincoln, um die junge Mutter und den Entel zu pflegen.

— Auf dem Platz von Hans Schröder in West Lawn wurde E. E. Brown (bekannt als Strog Food Brown) von einem Pferde in's Gesicht geschlagen und ziemlich verletzt. Er war dabei, dem Thiere Medizin zu geben, als es sich in die Höhe bäumte und ihn mit einem Vorderfuß, der noch dazu scharf beschlagen war, in's Gesicht traf. Brown's Gesicht ist für eine Zeit lang ziemlich böß zugerichtet.

— Das beste bekannte Mittel gegen erstorene Fäße, wie der Irlander sagt, ist Vorbeugung. Ein guter Weg der Vorbeugung ist, Royal Blue Überschuhe zu tragen. Sie werden Eure Fäße vor dem Frost schützen und sie trocken halten bei nassem Wetter. Sie sind von erster Qualität Gummil gemacht und schwerem Jersey Tuch und werden eine schwere Menge harter Benutzung vertragen. Hexter verkauft die schweren Männerformen zu \$1.50, Knabengrößen 3 bis 6, \$1.25, Kindergrößen 13 bis 2, \$1.10.

— Mitglieder des Wiederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskirt zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskel sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

— Henry Falldorf war lehten Freitag in Geschäften in Omaha.

— Die besten Groceries und Delikatessen stets an Hand in der Opernhaus Grocery.

— Frau Jakob Pahl, welche die lehte Zeit auf der Krankenliste war, befindet sich wieder besser.

— Dick Bros. berühmtes Bier an Zapf in Petersen's neuem Saloon; ebenfalls beste Whiskies und Liquöre.

— Lehten Freitag fand das Begräbnis des verstorbenen anderthalb Jahr alten Söhnchens von John W. Kempton und Frau statt.

— Matland, Red Springs sowie alle Sorten Weisk- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.

— Beim Spielen und indem er eine Treppe hinabließ, fiel der 5 Jahre alte Sohn von Jakob Kaumans und Frau an West Charles Straße und brach sein linkes Bein.

Die Welt ist gut, man muß sie nur verstehen; Die vielen Klagen sind durchaus nicht angebracht. Die trüben Tage werden auch vergehen. So sicher wie dem Tage folgt die Nacht. Hast Du denn Freuden, auf die Du faunst zählen, Und Rocky Mountain Thee, wird Dir's nicht weiter fehlen. Theo. Jessen

**1/2 Section Land, 2 Meilen von** Lockwood, zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Eigenthum in oder bei der Stadt. Oder ich veräußere 1/2 Section wenn Jemand es wünscht. Leichte Bedingungen.

— Lehten Freitag starb der 16 Jahre alte Steven Schnort in West Grand Island. Derselbe war ein Krüppel, indem er vor etwa 7 Jahren rückwärts von einem Wagen fiel und seitdem nie wieder gesund wurde. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt.

— Frau Wiebke Reubert, Wittwe des verstorbenen John H. Reubert, hat ihre Petition eingereicht, darum nachsuchend, als Administrator des Nachlasses ernannt zu werden und ist der 11te Februar als der Tag angesetzt wo etwaige Einwände dagegen gehört werden.

— Der in der Zuckerrabrik beschäftigte J. J. Walker wurde lehten Samstag im Gesicht und an den Händen verbrüht durch heißen Dampf, indem eine Dampfsechöhre sprang und der ausströmende Dampf ihn gerade traf. Die Verletzungen waren glücklicherweise nicht allzu schlimm, so daß Walker bald wieder an die Arbeit gehen kann.

— Jetzt soll in Hanns Park eine Rennbahn angelegt werden und dann finden alljährlich große Pferderennen statt. Es werden insolge dessen bedeutende Veränderungen auf dem Platz gemacht und ein geräumiger Stall gebaut. W. E. Rombs hat den Platz für den Zweck der Rennen auf 10 Jahre gepachtet und will das für die Einrichtung nöthige Geld durch Subscriptionen aufbringen.

— Mitglieder des Wiederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskirt zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskel sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

— Ein Tramp namens Peter Bauman (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lehte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergelommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm